



FISMTM

Fédération Internationale des Sociétés Magiques
International Federation of Magic Societies

FISM-Informationsbrief

Nr. 31 – April 2015

An alle Präsidenten der FISM-Mitgliedervereinigungen und
Abgeordnete der FISM-Generalversammlung

Lieber Abgeordneter, lieber Zauberfreund,

ich freue mich, Sie über die neusten aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten zu können.

FISM 2015

Wie ich bereits schon mitgeteilt hatte, steht für alle Präsidenten und Abgeordnete in Rimini eine VIP-Betreuung zur Verfügung. Um sicher zu gehen, dass Ihre Sitzplätze korrekt reserviert werden, bitte ich Sie alle eindringlich, sich verbindlich anzumelden und zu versichern, dass Sie anwesend sein werden und ob Sie in Begleitung kommen.

Ich bedanke mich für eine zügige Erledigung dieser Bitte.

FISM 2018

Der überarbeitete Antrag von Busan, Südkorea, um den Weltkongress der Zauberkunst 2018 auszutragen, erforderte eine Ortsbesichtigung. In der Anlage zu diesem Informationsbrief erhalten sie den Bericht darüber.

Mit freundlichen Grüßen

Domenico Dante
Internationaler Präsident



OFFICIAL SPONSOR



ITALY 2015
FISM WORLD CHAMPIONS OF MAGIC

Bericht über die Ortsbesichtigung

Busan, Südkorea, 10. bis 11. März 2015

Prüfer: Gerrit Brengman, Internationaler Vizepräsident der FISM

Grund: Prüfung der Möglichkeit für eine Durchführung des FISM Weltkongresses der Zauberkunst 2018 in Südkorea

Auf Antrag von: **Mr. Kang, Yeol-woo**, Präsident des BIMF Zaubervereins.

Gastgeber: Während meines Besuches wurde ich von **Mr. Kang, Yeol-woo**, Präsident des BIMF Zaubervereins und Vorsitzender des Organisationskomitees und **Mr. Lee, un-myeong**, Manager der „FISM Bewerbungskommission“, betreut.

Sie wurden unterstützt von:

- **Ms. Yulia Kim**, Assistentin des Kongress Marketing Teams vom Busan Ausstellungs & Kongress Zentrum (BEXCO).
- **Ms. Demi Kang**, Direktorin des Kongress Büros für Busans Tourismus Organisation.
- **Ms. Nam, Gi-wan**, professionelle Reiseleiterin.

Die Ortsbesichtigung war gut organisiert. Die Plätze, die wir besuchten waren auf unser Kommen eingestellt. Im Gegensatz zu einer früheren Besichtigung, bei der viele Fragen unbeantwortet geblieben sind, waren diesmal alle Gesprächspartner auf alle Fragen gut vorbereitet, um sie zu beantworten. Auch gaben sie befriedigende Lösungsvorschläge auf praktische Probleme, mit denen wir sie konfrontierten.

BUSAN, mit vier Millionen Einwohnern, ist Koreas zweitgrößte Stadt nach Seoul. Es liegt im süd-östlichen Teil des Landes. In Bezug auf die Tourismus-Möglichkeiten ist dies die reichste Gegend von Südkorea.

Abgesehen von mehreren historischen buddhistischen Tempeln gibt es hier eine Fülle von attraktiven und interessanten Plätzen, die einen Besuch wert sind.

Busans Nr. 1 Strand, Haeundae, ist während der Sommerzeit einer der meistbesuchten Orte mit über 500.000 Touristen pro Tag.

Zeitzone

Korea-Uhrzeit liegt bei UTC/GMT + 9 Stunden.

Währung

Die Landeswährung ist der Won (KRW). Im März 2015 gab es für einen Euro 1.194 KRW und für einen US-Dollar 1,134 KRW.

Ausländische Währung und Traveller Checks können bei Banken und autorisierten Geldwechselbüros in koreanische Won eingetauscht werden. Internationale Kreditkarten

werden in den meisten Geschäften angenommen und können auch an den meisten Geldmaschinen (ATMs) für sofortiges Bargeld eingesetzt werden.

Es ist in Korea nicht üblich, Trinkgelder zu geben. Eine Mehrwertsteuer von 10 Prozent gilt für fast alle Güter, Servicebereiche und Touristenhotels. Sie gilt auch für Speisen und ähnliches, aber sie ist in den Rechnungen bereits enthalten.

Weitere Informationen

Korea verwendet das internationale metrische System. Beim Strom gilt im allgemeinen 220 Volt/60Herz.

Die Geschäftszeiten der Behörden und der Post gehen von 9.00 – 18.00 Uhr (Mo. bis Fr.), nur die Banken schließen um 16:00 Uhr.

Warenhäuser sind von 10:30 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Klima und Temperatur

In Busan herrscht ein feuchtes, subtropisches heißes Sommerklima. Im Juli liegt die durchschnittlich höchste Temperatur bei 27° Grad (81° F) und die durchschnittlich tiefste bei 21° Grad (70° F). In der ersten Monatshälfte liegt die relative Luftfeuchtigkeit in der Regel zwischen 70 % und 94 %, bei einer Niederschlagswahrscheinlichkeit von 50 %.

Sprache

Die Landessprache ist Koreanisch, aber erstaunlicher Weise verstehen viele Menschen soviel Englisch, dass sie mit Auskünften helfen können. Alles Straßen- und Hinweisschilder sind auf Koreanisch und Englisch.

Verkehrssystem

Man muss sagen, dass ein internationaler Flug nach Busan kein „Zuckerschlecken“ ist. Es ist nicht nur ein sehr langer Flug, man muss auch häufig zweimal umsteigen. Wichtig ist beim Flugbuchen, dass das Gepäck auf alle Fälle bis Busan durchgecheckt werden kann. Die Reisekosten ändern sich fast täglich und der günstigste Flug, den man heute bucht, kann in sechs Monaten bereits der teuerste sein.

Aber sowie man am Gimhae Flughafen angekommen ist, wird alles besser. Je nach Verkehrslage benötigt ein Taxi ungefähr eine Stunde bis zum Kongress Zentrum. Alle 20 Minuten fährt ein Shuttle-Bus (Airport Limousines) zu einem annehmbaren Preis (6.000 Won oder ungefähr 5 Euro oder 5,5 US\$) direkt bis zum Veranstaltungsort. Es gibt auch einen Express-Bus zur U-Bahnstation, mit der man direkt bis zur BEXCO-Haeundae-Station fahren kann. Diese Kombination kostet nur die Hälfte. Die U-Bahnstation ist mit einem direkten Zugang zum Untergeschoss des Kongressgebäudes verbunden.

Das BUSAN EXHIBITION & CONVENTION CENTER (BEXCO) soll der Austragungsort für den FISM Welkongress der Zukunft 2018 werden.

Während der Zeit des Kongresses (6. bis 11. Juli 2018) werden in dem riesigen Gebäudekomplex die Bereiche, die für den Kongress vorgesehen sind, für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben.

Der Stolz der Organisatoren ist das AUDITORIUM, ein voll eingerichtetes Theater mit 2.645 festen Sitzplätzen, zu denen 277 weitere Plätze gestellt werden können.

In einer der Hallen wird ein Amphitheater ähnlicher Saal mit ansteigenden Sitzplätzen für etwa 1.500 Gäste gebaut werden, um Close-up Wettbewerbe und Shows durchzuführen.

In einem weiteren Teil des Gebäudes besteht die Möglichkeit für ein Gala-Diner, an dem alle Kongressteilnehmer an Tischen teilnehmen können.

Ein Ausstellungsbereich für die Zauberhändler wird mit 100 Standardständen eingerichtet, zu denen auch ein Videoübertragungssystem installiert wird, um die Wettbewerbe außerhalb des Theaters verfolgen zu können.

DAS BUSAN ASIAD HAUPTSTADIUM

Das mit 53.769 Sitzplätzen ausgestattete größte Stadium, in dem 2002 die FIFA die Fussballweltmeisterschaften veranstaltet hatte und in dem die 14. Asiatischen Spiele ausgetragen worden waren, soll für die Eröffnungshow gebucht werden, an der auch die Öffentlichkeit teilnehmen kann. Dazu wird eine Bühne mit ultra-großen Leinwänden eingerichtet, damit alle 35.000 Zuschauer eine uneingeschränkte Sicht auf das Bühnengeschehen erhalten.

NURIMARU APEC HOUSE

Die Generalversammlung der FISM soll in dem angesehenen runden Gebäude direkt am Meer stattfinden, in dem Korea auch die Veranstaltungen der APEC (Asiatisch-Pazifische Wirtschaftsgemeinschaft) durchgeführt hat und an der die Präsidenten der meisten 21 Mitgliederstaaten teilgenommen hatten.

Hier gibt es eine mehrsprachige Simultan-Übersetzungseinrichtung, die dazu genutzt werden kann.

HOTELS

Wie in jeder großen Stadt stehen hier Hotels jeder Klasse zu Verfügung. Von den luxuriösen Strandhotels wie z. B. das "Paradise Hotel" bis hin zu mehreren Jugendherbergen mit bis zu 6 Betten pro Zimmer und Nacht für rund 20 US\$.

Allerdings konnten wir nur ein Hotel entdecken, das in Fußnähe zum Kongresszentrum liegt. Es ist das traditionelle "Haeunda Centum Hotel". Es liegt direkt vor dem BECCO Saal. Es bietet alles, was man sich in einem Hotel wünscht, aber soweit ich die Zimmerpreise einsehen konnte, auch zu einem hohen Preis. (Ein Standard EZ oder DZ kostet 150 US\$.) Leider gibt es nur 71 davon. 169 weitere Zimmer im Deluxe-Stil sind noch teurer.

Die Organisatoren rechnen damit, dass die meisten Kongressteilnehmer Zimmer in einem der zahlreichen Hotels am Haeundae Strand buchen werden.

Diese Gruppe ähnlicher Hotels und Motels verfügen insgesamt über die unglaubliche Anzahl von über 5.000 Zimmer. Im März lagen die Zimmerpreise für EZ und DZ einschließlich Frühstück bei 40 bis 70 US\$. Das Kongresszentrum ist nur drei U-Bahnstationen entfernt, es werden jedoch auch Shuttlebusse vom und zum Kongress eingesetzt.

Ich habe mir einige dieser typischen Hotels angeschaut. Eine der Straßen wurde bereits spaßeshalber vom Organisator mit "FISM-Straße" betitelt. Hier findet man Hotels wie "Design Hotel", "US-one", "Noblesse", "Delos", "Cas", "Wynn" usw.

Es gibt aber auch einen Schwachpunkt. Wenn man nach dem Kleiderschrank fragt, wird man angeschaut, als ob man von einem anderen Planeten kommt. Aber welcher einigermaßen vernünftige Mensch kümmert sich schon um einen Kleider- oder einen Schubladenschrank, wenn es nur um ein paar Socken und Unterhosen geht, und dabei das Hotel soviel mehr bietet, als man erwartet?

Ich habe in dem "Hotel WA" (50 \$) übernachtet, was recht preisgünstig war. Das geräumige Zimmer verfügte über ein Doppelbett, ein kleines Sofa mit Tisch, einen Külschrank sowie zwei eingebaute Computer mit Tastatur und Bildschirm. Das Badezimmer verfügte über eine normale Dusche mit zusätzlicher "Regendusche" und einem zweiten Waschbecken. Abgesehen von Seife gab es große Flaschen mit Showergel, Shampoo und Körpermilch.

Es ist so eine Art Hotel, das man ohne Sprachprobleme buchen und für eine längere Zeit darin bleiben kann. Obendrein erhält man noch einen Rasierapparat, eine Zahnbürste mit Zahnpasta und zusätzlich zwei verschiedene After-Shave-Flaschen. Zum Fön gibt es Hairspray, Gel und zwei verschiedene Haarbürsten. Natürlich ist auch alles vorhanden, um eine Tasse Kaffee oder Tee zu kochen.

Die Zimmer sind sehr sauber und verfügen über einen kleinen Flur, in dem man seine Schuhe gegen bereitstehende Slippers tauschen kann.

An den Betten gibt es leider keine Leseleuchten. Aber wer will schon in einem Zimmer lesen, wenn man Fernsehprogramme auf dem größten Flachbildschirm sehen kann, den ich je in einem Hotelzimmer erlebt habe?

Und ich muss auch das Frühstücksbuffet erwähnen, das mich am Morgen empfing und das wirklich mehr als OK war.

Also, wenn man aus seinem Koffer heraus leben kann (oder aus dem Rucksack) und damit zufrieden ist, seine Sachen auf Bügeln an ein paar Haken an der Wand aufzuhängen, dann wird man für sein Geld kaum etwas Besseres finden können.

Ein zusätzliches Plus ist, dass einige der benachbarten Restaurants und auch alle "Seven-Eleven" und ähnliche Geschäfte 24 Stunden geöffnet sind.

UNTERSTÜTZUNG

Die Organisatoren haben die Zusagen, dass der Kongress vom Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus unterstützt werden wird, sowie von der Stadt Busan, vom Haengundae-gu (Bezirksamt) und von der koreanischen Tourismus-Verwaltung.

FAZIT

Nachdem alle Für- und Wider-Argumente um den Austragungsort untersucht worden sind, ist der Vorstand zum Schluss übereingekommen, dass Busan mit jedem anderen Mitbewerber, um FISM 2018 auszutragen, mithalten kann.